



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

## *Amtliche Mitteilung 46/2008*

Satzung zur Änderung der  
Bachelorprüfungsordnung für den  
Studiengang Informationswirtschaft der Fakultät  
für Informations- und Kommunikationswissenschaften  
der Fachhochschule Köln

vom 19. Dezember 2008



Herausgegeben am 23.12.2008

**Satzung  
zur Änderung der  
Bachelorprüfungsordnung für den  
Studiengang Informationswirtschaft  
der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften  
der Fachhochschule Köln**

**vom**

**19. Dezember 2008**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Hochschulzulassungsreformgesetz vom 18. November 2008 (GV.NRW.2008 S. 710), hat die Fachhochschule Köln folgende Satzung beschlossen:

## Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Informationswirtschaft der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften vom 07. April 2008 (Amtliche Mitteilung 16/2008), berichtigt am 06. Mai 2008 (Amtliche Mitteilung 17/2008) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 24 Abs. 3** wird der Satz „Zur Modulprüfung IPM kann nur zugelassen werden, wer mindestens 60 Credits nachweisen kann.“ ersetzt durch den Satz „Aus den Modulen IPA, IPB und IPC muss in einem der Module eine Prüfung abgelegt werden.“
2. In **§ 25** werden nach Absatz 1 folgende neue Absätze 2 und 3 eingefügt:
 

„(2) Aus den Modulen IPA, IPB, IPC muss eines erfolgreich abgeschlossen werden.

(3) Die Teilnahme an der Prüfung in mehr als einem der Module IPA, IPB oder IPC ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität zulässig (§ 59 Abs. 2 Satz 1 HG). Voraussetzung für die Ablegung der Prüfung als Zusatzmodul nach § 23 Abs. 3 ist zudem, dass im gewählten Pflichtmodul nach Absatz 2 zumindest ein erster Prüfungsversuch unternommen worden ist.“

Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden zu Absätzen 4 und 5.
3. In **§ 25 Abs. 5** wird die Ziffer „12“ ersetzt durch die Ziffer „9“.
4. In **§ 27 Abs. 1 Satz 1** werden die Worte „60 Credits nachweisen kann“ ersetzt durch die Worte „alle Modulprüfungen des ersten Semesters (IA1, IB1, IC1, ID1) sowie ein Modul des zweiten Semesters (IC2 oder IC3 oder ID2) bestanden hat“.
5. In **§ 28 Satz 1** wird die Ziffer „20“ ersetzt durch die Worte „mindestens 16“.
6. Die **Anlage (Studienverlaufsplan)** erhält folgende Fassung:

### Studienverlaufsplan Bachelor-Studiengang Informationswirtschaft

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
<b>IA</b>	<b>Informationen recherchieren, bewerten und beschaffen</b>						
<b>IA1</b>	<b>Betriebliche Statistik und Unternehmenskommunikation</b>	CR 6 SWS 4 WL 180					
IA11	Einführung in die Statistik	1V/1LP					
IA12	Unternehmenskommunikation	2SU					
<b>IA2</b>	<b>Informationsressourcen der Wirtschaft</b>			CR 9 SWS 6 WL 270			
IA21	Informationsressourcen der Wirtschaft		2V				
IA22	Informationsdienstleistungen			2SU			
IA23	Wirtschaftsinformationen recherchieren			2SU			
<b>IA3</b>	<b>Brancheninformationen</b>					CR 8 SWS 6 WL 240	
IA31	Information Research					2SU	
IA32	Brancheninformationen I (2 aus 3)					2V	
IA33	Brancheninformationen II (2 aus 3)					2V	
IA34	Brancheninformationen III (2 aus 3)					2V	
<b>IB</b>	<b>Informationen erschließen und Informationsangebote erstellen</b>						
<b>IB1</b>	<b>Indexierung und Wissensorganisation</b>	CR 9 SWS 6 WL 270					
IB11	Wissensorganisation und Wissensrepräsentation	2SU					

IB12	Inhaltserschließung	2LP					
IB13	Nicht-textuelle Informationserschließung	2SU					
<b>IB2</b>	<b>Information Retrieval</b>			CR 8 SWS 6 WL 240			
IB21	Methoden und Verfahren des Information Retrieval		2SU				
IB22	Praxis des Information Retrieval / Recherchetechniken		2LP				
IB23	Automatische Indexierung			2LP			
<b>IC</b>	<b>Informationen wirtschaftlich nutzen</b>						
<b>IC1</b>	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>			CR 6 SWS 4 WL 180			
IC11	Volkswirtschaftslehre		2V				
IC12	Betriebliches Management		2SU				
<b>IC2</b>	<b>Informationsmarketing und Informationsrecht</b>			CR 9 SWS 6 WL 270			
IC21	Informationsmarketing		2V				
IC22	Qualitäts- und Kundenmanagement			2SU			
IC23	Informationsrecht		2SU				
<b>IC3</b>	<b>Management Skills</b>			CR 7 SWS 6 WL 210			
IC31	Business English		2SU				
IC32	Information and Communication			2S			
IC33	Betriebliche Informationsversorgung			2SU			
<b>IC4</b>	<b>Betriebliches Informationsmanagement</b>					CR 8 SWS 6 WL 240	
IC41	Entscheidungsverhalten				2LP		
IC42	Controlling					2V	
IC43	Managementinformationssysteme					2SU	
<b>IC5</b>	<b>Informations- und Wissensmanagement</b>					CR 8 SWS 6 WL 240	
IC51	Online-Befragungen					1V/1LP	
IC52	Organisation					2V	
IC53	Informations- und Wissensmanagement					2S	
<b>IC6</b>	<b>Informationsmärkte</b>						CR 9 SWS 6 WL 270
IC61	Informationsökonomie						2SU
IC62	Global Information Market						2V
IC63	Markt- und Wettbewerbsanalyse						2SU
<b>ID</b>	<b>Informationstechnologie bereitstellen</b>						
<b>ID1</b>	<b>Informationstechnologie</b>			CR 7 SWS 5 WL 210			
ID11	DV- und Informationssysteme		1V				
ID12	Telekommunikation		2V				
ID13	Informationssysteme und Telekommunikation - Praxis		2SU				
<b>ID2</b>	<b>Datenstrukturen, Softwareentwicklung und elektronische Publikation</b>			CR 11 SWS 8 WL 330			
ID21	Elektronisches Publizieren			2SU			
ID22	Prinzipien der Softwareentwicklung			2V			
ID23	HTML, XML und Datenmodellierung / -austauschformate			2LP			
ID24	Softwareentwicklung – Praxis			2LP			
<b>ID3</b>	<b>Datenstrukturierung und Datenbanken</b>					CR 8 SWS 6 WL 240	
ID31	Datenbanken und Abfragesprachen			2V			
ID32	Datenbanken, Abfragen und SQL			2LP			
ID33	Datenmodellierung, Datenformate, Metadaten, DMS				2LP		

<b>IE</b>	<b>Informationswirtschaft in der Praxis</b>						
<b>IE1</b>	<b>Informationsprodukte erstellen</b>			CR 8 SWS 6 WL 240			
IE11	Mensch-Computer-Interaktion und Benutzeroberflächen			2V			
IE12	Visualisierung von Informationsräumen			2SU			
IE13	Content Management			2SU			
<b>IE2</b>	<b>Technologien für das Internet</b>					CR 8 SWS 6 WL 240	
IE21	e-Business					2V	
IE22	Web-Mining und User-Profiling					2S	
IE23	e-Technologie und Web-Services					2LP	
<b>IPM</b>	<b>Praxismodul</b>					CR 30 SWS 7 WL 900	
IPM1	Planung und Organisation der Praxisphase			2SU			
IPM2	Projektmanagement			2SU			
IPM3	Zwischenbericht zur Praxisphase					2V	
IPM4	Präsentation und Auswertung der Praxisphase					1V	
<b>IP</b>	<b>Informationswirtschaftliches Projekt</b> Auswahl aus den Bereichen Wirtschaft (IPA), Informationserschließung (IPB) oder Informationstechnik (IPC)						CR 9 SWS 8 WL 270
IP1	Informationswirtschaftliches Projekt Teil I					4LP	
IP2	Informationswirtschaftliches Projekt Teil II						4LP
<b>IBA</b>	<b>Bachelorarbeit</b>						CR 12 WS 8 WL 360
IBA	Bachelorarbeit						

## Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2008/2009 ihr Studium im Bachelorstudiengang Informationswirtschaft aufgenommen haben und aufnehmen werden. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt und genehmigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates für Informations- und Kommunikationswissenschaften vom 08. Juli 2008 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Rektorat vom 17. Dezember 2008.

Köln, den 19. Dezember 2008

Der Präsident  
der Fachhochschule Köln

(Prof. Dr. phil. J. Metzner)